

The background is a grayscale photograph of a cityscape. On the left, there is a large, ornate building with a prominent dome. In the center, a river flows under a bridge. On the right, there are several modern high-rise buildings. The sky is filled with clouds.

kcu

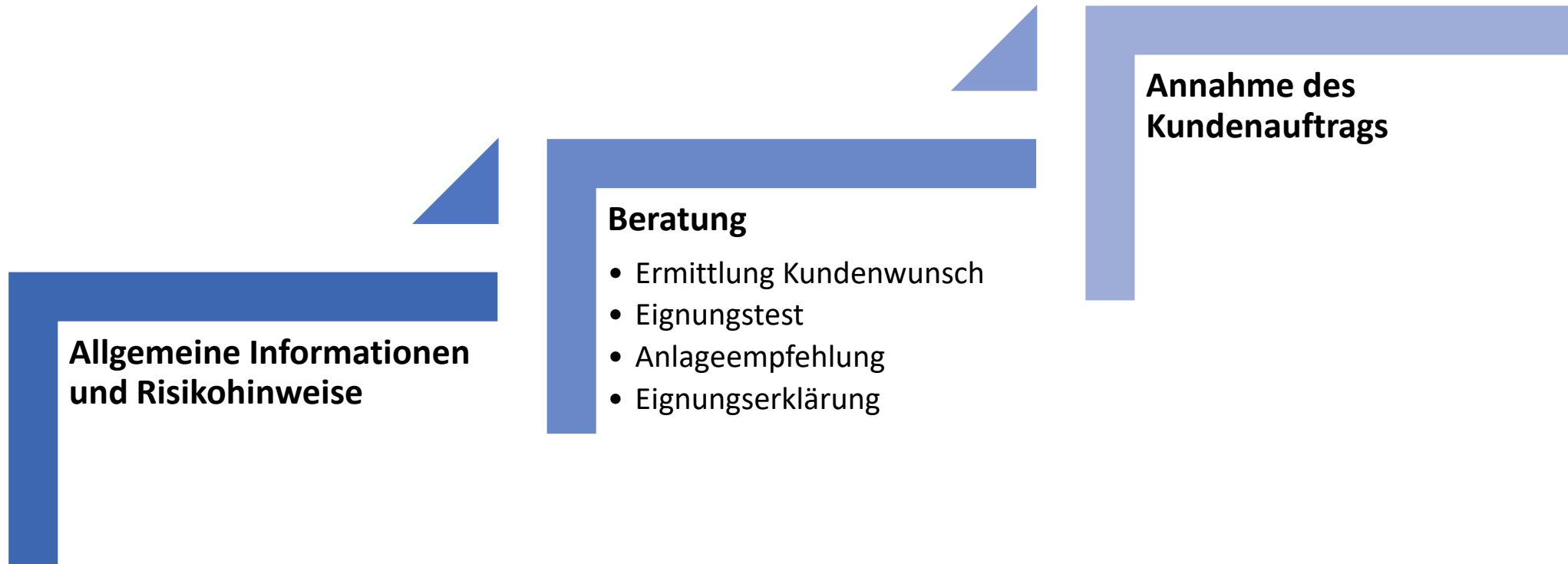
kapitalmarkt consult
unternehmensberatung

Fallstricke in der Beratung unter MiFID und IDD

Mag. Günther Ritzinger

- Vertrieb mit/ohne Beratung
- Fokus Privatkunde bzw. Verbraucher
- Aufsichtsrechtliche Regime:
 - **MiFID** – Erbringung von Wertpapierdienstleistungen in Bezug auf Finanzinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien, Anleihen)
 - **IDD** – Erbringung von Vertriebstätigkeiten in Bezug auf Versicherungsprodukte
- „big picture only“ (Aussparung von Details/Ausnahmen)

MiFID-Vertriebsprozess im Überblick



Eignungsbeurteilung

(insb. § 56 WAG 2018, Art. 54 del. VO 2017/565)

- Eignungsbeurteilung („Eignungstest“) zwingend anzuwenden bei Anlageberatung (wie auch bei Portfolioverwaltung)
- Beurteilung erfolgt durch Unternehmen (bzw. Berater) auf Basis von Informationen des Kunden
- Informationen umfassen „drei Informationsblöcke“:
 - **Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden im Anlagebereich**
 - **Finanzielle Verhältnisse**
 - **Anlageziele**

Eignungsbeurteilung

(insb. § 56 WAG 2018, Art. 54 del. VO 2017/565)

- Informationseinholung soll dazu dienen, dass dem Kunden **ausschließlich für ihn geeignete Wertpapierdienstleistungen und Finanzinstrumente** empfohlen werden
- Gebotene Evaluierung auf Basis der Informationsblöcke:
 - **Risikoverständnis**
 - **Risiko- bzw. Verlusttragfähigkeit**
 - **Anlageziele-Übereinstimmung**
- Bei auch nur teilweisem Fehlen von Information oder bei negativer Beurteilung keine Anlageberatung möglich!

Beratungsfreier Vertrieb: Angemessenheit

(insb. § 57 WAG 2018, Art. 55 u. 56 del. VO 2017/565)



- Beurteilung der Angemessenheit („Angemessenheitstest“) zwingend anzuwenden bei **sonstigen Wertpapierdienstleistungen**, z.B. **Annahme und Übermittlung von Aufträgen**
- Einzuholende und zu beurteilende Informationen umfassen **Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden im Anlagebereich**
- Zu beurteilen ist also das **Risikoverständnis** des Kunden
- Erteilt Kunde Informationen nicht oder gelangt Beurteilung zu negativem Ergebnis, so kann nach jeweiliger **Warnung** Dienstleistung dennoch erfolgen

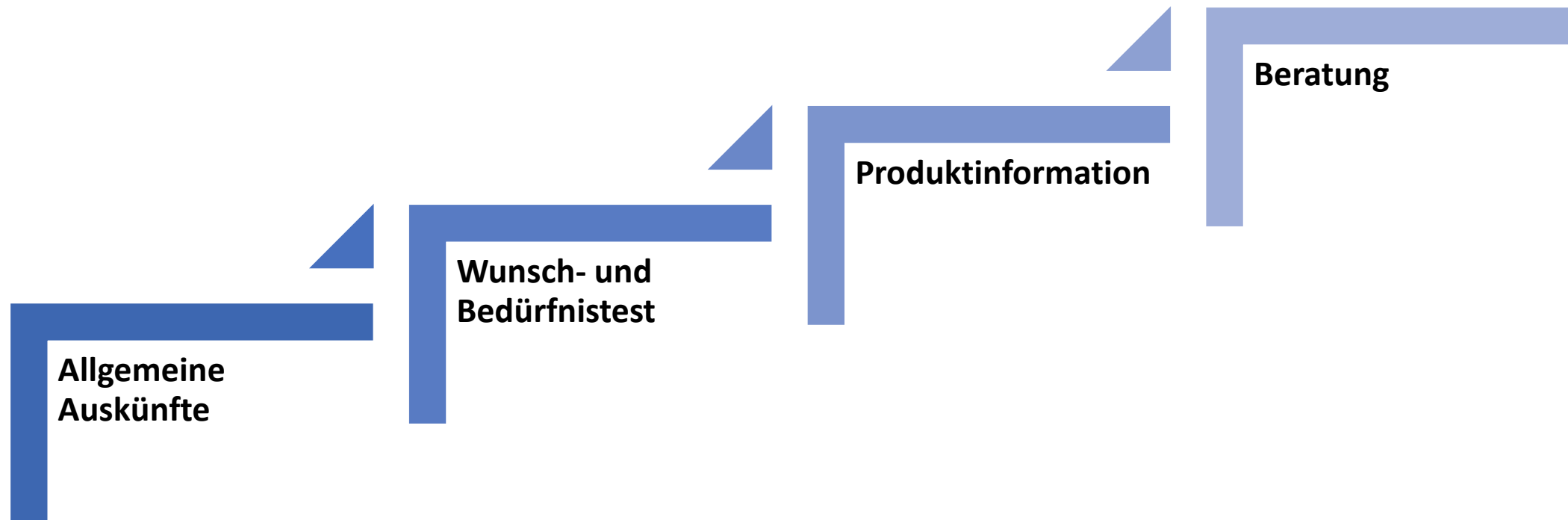
Beratungsfreier Vertrieb ohne Beurteilung

(§ 58 WAG 2018)



- Bei **Annahme und Übermittlung von Aufträgen** (wie auch bei Ausführung von Aufträgen) **keine Eignungs- oder Angemessenheitsbeurteilung** erforderlich, wenn
 - ausschließlich **nicht komplexe Finanzinstrumente**
 - Dienstleistung wird auf **Veranlassung des Kunden** erbracht
 - Kunde wurde zuvor eindeutig darüber informiert, dass **Unternehmen Angemessenheit nicht prüfen muss** und Kunde daher nicht in den Schutz dieser Wohlverhaltensregeln kommt
 - Unternehmen kommt seinen Pflichten gemäß § 45 und § 46 WAG 2018 nach (**Vorkehrungen gegen Interessenkonflikte und Offenlegung selbiger**)

IDD-Vertriebsprozess im Überblick



Allgemeine Auskünfte

(Art. 18 u. 19 IDD; § 1 Standesregeln)

- Rechtzeitig **vor Abgabe der Vertragserklärung**
- **Offenlegung** ua. von:
 - Identität, Anschrift, Eigenschaft als Versicherungsvermittler
 - Beratung ja/nein
 - Hinweis auf Beschwerdeverfahren
 - Registereintrag und Überprüfungsmöglichkeiten
 - Ob auf Seite des Kunden oder der Versicherung (VU)
 - Bestimmte Beteiligungsverflechtungen mit VU
 - Vertragliche Verpflichtungen gegenüber VU (z.B. Agent)
 - Art, Weise, Quelle und tlw. Höhe der Vergütung

Wunsch-und-Bedürfnis-Test

(Art. 20 IDD; § 3 Standesregeln)

- **Wünsche und Bedürfnisse anhand der Kundenangaben**
 - Wunsch = subjektive Größe
 - Bedürfnis = objektive Größe
- **Vor Vertragserklärung** des Versicherungsnehmers
- Gilt für **alle Versicherungsvertreiber**
- Auch bei **beratungsfreiem Vertrieb**
- **Alle versicherten Risiken** (auch Großrisiken)

Wunsch-und-Bedürfnis-Test

(Art. 20 IDD; § 3 Standesregeln)

- **Umfassende Ermittlungspflicht**
 - abhängig von **Produktkomplexität** und **Kundenart**
- **Vertrag muss Wünschen und Bedürfnissen** hinsichtlich Versicherung **entsprechen**
- Mögliche **Gefahren- bzw. Haftungspotenziale:**
 - Kunde gibt eingeschränkt Auskunft
 - Kunde wünscht Produkt, das nicht seinen Bedürfnissen entspricht
 - Generell: Mangelhafte Dokumentation

Produktinformation

(Art. 17 u. 20 IDD; § 3 Standesregeln)



- **Objektive Informationen über Versicherungsprodukt**
- **Vor Vertragserklärung**
- **Gilt für alle Vertreiber**
- **Auch bei beratungsfreiem Vertrieb**
- **Umfassende Informationspflicht**
 - Wohlverhaltensgrundsatz
 - Umfang abhängig von **Produktkomplexität** und **Kundenart**
- Ziel: Kunde muss **wohininformierte Entscheidung** treffen können

Produktinformation

(Art. 17 u. 20 IDD; § 3 Standesregeln)

- Abstrakt-allgemeine Information via **Informationsblatt**
- Mögliche **Gefahren- bzw. Haftungspotenziale:**
 - Produktinformation seitens Vermittler beschränkt sich rein auf Übergabe des Informationsblatts
 - Kunde ist nicht „wohlinformiert“
- 🔍 **Produktinformation sollte sich tunlichst nicht in Übermittlung eines Standardinformationsblatts erschöpfen!**

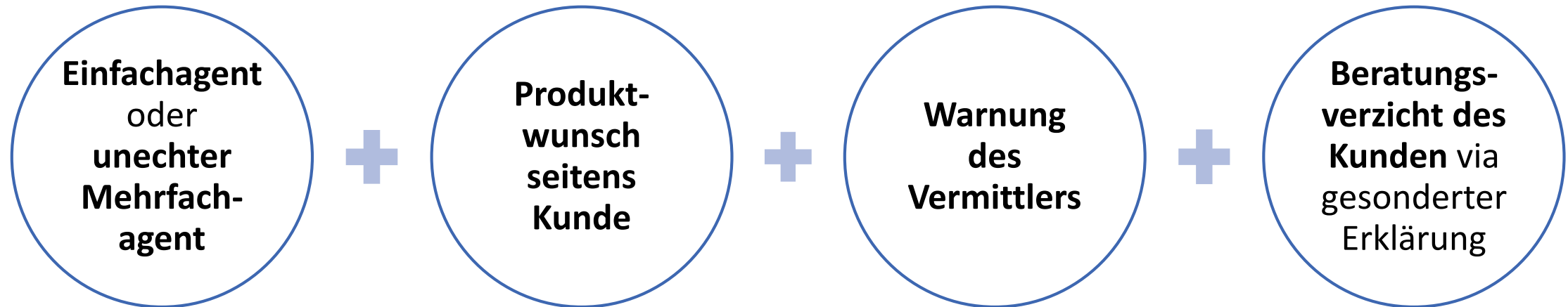
Beratung

(Art. 2 Abs. 1 Z 15 u. Art. 20 IDD; § 3 Standesregeln)

- **Persönliche Empfehlung**
- Zu erläutern, **warum bestimmtes Produkt Wünschen und Bedürfnissen des Kunden am besten entspricht**
- Umfang abhängig von **Produktkomplexität und Kundenart**
- Grundsätzlich Beratungspflicht für **alle Vertreiber**

Beratung – Wesentliche Ausnahme

(Art. 2 Abs. 1 Z 15 u. Art. 20 IDD; § 3 Standesregeln)



Beratung – Wesentliche Ausnahme

(Art. 2 Abs. 1 Z 15 u. Art. 20 IDD; § 3 Standesregeln)

- Mögliche **Gefahren- bzw. Haftungspotenziale:**
 - Vermittler in Produktauswahl involviert
 - Warnung nicht eindeutig oder nicht entsprechend dokumentiert
 - Beratungsverzicht nicht in gesonderter Erklärung

- 🔍 **Korrektur Aufklärungsablauf!**
- 🔍 **Vollständige Dokumentation aller Voraussetzungen!**

Versicherungsanlageprodukte

(Art. 26-30 IDD; §§ 8-10 Standesregeln)

(Zusätzliche Anforderungen bei Versicherungsanlageprodukten)

▪ **Interessenkonflikt-Management**

- Dauerhafte organisatorische und administrative Vorkehrungen
- Angemessene Maßnahmen am Maßstab folgender Kriterien:
 - Ausgeübte Tätigkeiten
 - Verkaufte Versicherungsprodukte
 - Kategorie des Vermittlers
- Prozedere: Erkennen – Verhindern – Offenlegen
- Ziel: Schutz der Kundeninteressen

(Zusätzliche Anforderungen bei Versicherungsanlageprodukten – Fortsetzung)

▪ **Kundeninformation vor Vertragsabschluss**

insbesondere

- Regelmäßige Eignungsbeurteilung ja/nein (sofern Beratung)
- Angemessene Leitlinien und Warnhinweise zu Risiken
- Offenlegung sämtlicher Kosten und Gebühren, ua.:
 - Aggregierte Form
 - Kumulative Wirkung der Gesamtkosten auf Rendite
 - Auf Kundenwunsch: Aufstellung der einzelnen Kostenposten
 - Jährlich während Laufzeit der Anlage zur Verfügung zu stellen

Versicherungsanlageprodukte

(Art. 26-30 IDD; §§ 8-10 Landesregeln)



(Zusätzliche Anforderungen bei Versicherungsanlageprodukten – Fortsetzung)

▪ **Provisionen / Vorteile**

- Keine nachteiligen Auswirkungen auf Dienstleistungsqualität
- Keine Beeinträchtigung des Vermittlers, im besten Interesse des Kunden zu handeln

▪ **Vertragsaufzeichnungen**

- Aufzeichnung über Dokument(e) mit Vereinbarungen
- Dokumentation der Bedingungen, Rechte u. Pflichten der Parteien

(Zusätzliche Anforderungen bei Versicherungsanlageprodukten – Fortsetzung)

▪ **Berichterstattung**

- Angemessene Berichte über erbrachte Dienstleistungen
- Berichte haben regelmäßige Mitteilungen und ggfls. Kosten zu enthalten
- Aktualisierte Eignungserklärung in regelmäßigem Bericht

🔍 **Perioden der Berichterstattung? (Zumindest) Jährlich?**

Versicherungsanlageprodukte

(Art. 26-30 IDD; §§ 8-10 Standesregeln)

(Zusätzliche Anforderungen bei Versicherungsanlageprodukten – Fortsetzung)

▪ **Eignungsbeurteilung iZm/vor Beratung anhand folgender Kundeninfos:**

- Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden
- Finanzielle Verhältnisse
- Anlageziele

🔍 **Was, wenn Kunde Informationen nicht erteilt?**

🔍 **Was, wenn Produkt nicht geeignet?**

▪ **Eignungserklärung**

- Bei Beratung
- Vor Vertragsabschluss

Versicherungsanlageprodukte

(Art. 26-30 IDD; §§ 8-10 Landesregeln)



(Zusätzliche Anforderungen bei Versicherungsanlageprodukten – Fortsetzung)

- **Beurteilung der Angemessenheit** bei anderen Vertriebstätigkeiten ohne Beratung:
 - Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden

 - 🔍 **Kunde erteilt Infos nicht → Warnung**
 - 🔍 **Produkt für Kunde nicht angemessen → Warnung**

Exkurs: Tippgeber

(Art. 2 Abs. 2 IDD)

- Tippgeber: **Kein Versicherungsvertreiber nach IDD**
- Weitergabe von Daten und Informationen in diesem Zusammenhang **unterliegt daher nicht den Anforderungen der IDD**, wenn
- Anbieter keine weiteren Schritte unternimmt, eine Unterstützung beim Abschluss eines Versicherungs- oder Rückversicherungsvertrags zu leisten

Die Kapitalmarkt Consult KCU GmbH (KCU) ist eine im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien zu FN 449855 b eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

KCU wie auch der Vortragende übernehmen keine wie immer geartete Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sowie der im Rahmen des Vortrags seitens des Vortragenden getätigten Aussagen. Die Inhalte stellen lediglich eine Themenauswahl dar. Auch die in der Präsentation aufgezeigten Gefahren- bzw. Haftungspotenziale stellen lediglich eine Auswahl möglicher solcher Potenziale dar. Irrtümer vorbehalten. Es kann zu gravierenden Änderungen gegenüber den Inhalten dieser Präsentationsunterlage durch nationale und/oder europäische Rechtssetzungsakte, Änderungen von Aufsichtsstandards oder durch gerichtliche Entscheidungen kommen.

Jede Veröffentlichung oder Vervielfältigung dieser Präsentation ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der KCU strengstens verboten. Insbesondere ist das in dieser Präsentation enthaltene Bildmaterial, einschließlich des Logos der KCU, rechtlich geschützt. Die Verwendung dieses Materials ohne vorherige schriftliche Zustimmung der KCU ist strengstens verboten.



Mag. Günther Ritzinger

Kapitalmarkt Consult Unternehmensberatung

Opernring 1, E/523, 1010 Wien

www.kapitalmarktconsult.at

office@kapitalmarktconsult.at